

Innovationen rund um den virtuellen Fahrversuch auf der Technologiekonferenz Apply & Innovate in Karlsruhe

Honda, Hyundai, JLR und weitere Automobilhersteller präsentieren erfolgreiche Projekte aus der Fahrzeugentwicklung mit den Simulationslösungen der CarMaker-Produktfamilie.

Karlsruhe, 16. Juli 2018

Das Auto der Zukunft wandelt sich vom herkömmlichen Beförderungsmittel zum Datacenter auf Rädern. Es ist voll vernetzt und die Daten werden in Echtzeit mit anderen Verkehrsteilnehmern geteilt. Das Zusammenspiel von verschiedenen Informationsflüssen, der Sensorik sowie der Kommunikations- und Backendinfrastruktur sind Grundvoraussetzungen für automatisiertes und zukünftig autonomes Fahren. Der Fortschritt in den relevanten Technologiebereichen macht virtuelle Tests von Systemen im Gesamtfahrzeug bereits im Entwicklungsprozess unerlässlich. Der virtuelle Fahrversuch als Testmethode zur Absicherung immer komplexer werdender Fahrzeugsysteme hat sich bereits etabliert. Auf der Apply & Innovate 2018 präsentieren Honda, Hyundai, Jaguar Land Rover und weitere Automobilhersteller sowie -zulieferer spannende Anwendungsmöglichkeiten des virtuellen Fahrversuchs in verschiedenen Bereichen.

Die Weiterentwicklung von Fahrerassistenzsystemen mit Blick auf automatisiertes und zukünftig autonomes Fahren, Elektromobilität als umweltschonende Antriebstechnologie oder Big Data als eine Folge der Vielzahl an gewonnenen Daten durch vernetzte Autos bestimmen die Arbeit der Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der Automobilhersteller. Die Apply & Innovate 2018 bietet wieder eine optimale Plattform, sich über den Stand der Technik, neueste Methoden und Forschungsergebnisse sowie aktuelle Konzepte der durchgängigen Fahrzeugentwicklung auszutauschen.

Das Programm der diesjährigen Konferenz umfasst 38 Präsentationen. Nationale und internationale Automobilhersteller, Zulieferer und Universitäten stellen im Laufe der zweitägigen Veranstaltung ihre Projekte zum Aufbau und Einsatz virtueller Prototypen, zu Fahrerassistenzsystemen und autonomem Fahren, RDE-konformen Tests für die Antriebsstrangentwicklung sowie zur allgemeinen Fahrzeugentwicklung vor.

„Die Technologiekonferenz hat sich mittlerweile zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender etabliert, was wir an den zahlreichen Einreichungen unserer Kunden und Partner sehen“, freut sich Steffen Schmidt, Geschäftsführer von IPG Automotive.

Begleitet wird die Konferenz von einer Fachausstellung, in der die ausstellenden Unternehmen über Anwendungsmöglichkeiten der CarMaker-Produktfamilie informieren.

Weitere Informationen gibt es auf der Seite www.ipg-automotive.com/apply-innovate-2018.

Über IPG Automotive GmbH

Als weltweit agierender Technologieführer für den virtuellen Fahrversuch entwickelt IPG Automotive innovative Simulationslösungen für die Fahrzeugentwicklung. Die Software- und Hardware-Produkte können durchgängig im Entwicklungsprozess von der Konzeptphase über die Validierung bis hin zur Freigabe eingesetzt werden. Dabei lässt sich durch die Arbeit mit virtuellen Prototypen der Ansatz des Automotive Systems Engineering fortwährend verfolgen und neue Systeme können im virtuellen Gesamtfahrzeug entwickelt und getestet werden.

IPG Automotive ist Experte auf dem Gebiet der virtuellen Entwicklungsmethoden für die Anwendungsfelder Fahrerassistenz & Automatisiertes Fahren, Powertrain und Fahrdynamik. Gemeinsam mit seinen internationalen Kunden und Partnern aus der Automobil- und Zulieferindustrie hilft das Unternehmen die zunehmende Komplexität in diesen Bereichen zu meistern und steigert mit seinen Lösungen die Effizienz im Entwicklungsprozess.

Mit der Übertragung des realen Fahrversuchs in die virtuelle Welt als Ergänzung zur realen Testfahrt leistet IPG Automotive einen wichtigen Beitrag zum technischen Fortschritt und bestimmt so die Mobilität von morgen im Hinblick auf Komfort, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit mit.

Neben der Hauptniederlassung in Karlsruhe stellt IPG Automotive seinen Kunden und Partnern innovative Entwicklungsleistungen an den nationalen Standorten in Braunschweig und München sowie in Frankreich, China, Korea, Japan und den USA zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.ipg-automotive.com

Ansprechpartner für Journalisten

Katja Rische
IPG Automotive GmbH
Bannwaldallee 60
76185 Karlsruhe
Telefon: +49 (721) 98520-209
Fax: +49 (721) 98520-99

E-Mail: press@ipg-automotive.com
Pressebereich: presse.ipg-automotive.com

Abbildung:



Die Technologiekonferenz Apply & Innovate findet am 11. und 12. September in Karlsruhe statt.

© IPG Automotive